

Freundeskreis der RPTU in Kaiserslautern e.V.

Protokoll Mitgliederversammlung am 18. Juni 2026, 16 Uhr, Geb. 57, Rotunde (RPTU in Kaiserslautern)

Anwesend sind vom Vorstand:

Marlies Kohnle-Gros	Vorsitzende
OB Beate Kimmel	Stellv. Vorsitzende
Prof. Dr. Klaas Bergmann	Beisitzer
Gabriele Skipiol	Beisitzerin
Hartmut Rohden	Schatzmeister
Jens Palme	stellvertretend für die Rechnungsprüfer
Carla Sievers	Schriftführerin / Protokollführerin
Prof. Dr. Werner R. Thiel	Vizepräsident RPTU

Entschuldigt: Ariane Hilker (Beisitzerin)

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Bericht der Vorsitzenden
3. Kassenbericht des Schatzmeisters Hartmut Rohden für das Rechnungsjahr 2025
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Aussprache
6. Entlastung des Vorstandes
7. Bericht des Vizepräsidenten für Forschung, Prof. Dr. Werner R. Thiel, zur Weiterentwicklung der RPTU Kaiserslautern-Landau
8. Verschiedenes
9. Verleihung der Preise des Freundeskreises

1. Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt sowohl die ordnungsgemäße Einladung der Mitglieder als auch die Beschlussfähigkeit fest. Einwände liegen nicht vor. Die Einladungen seien teils per Email, teils per Post versandt worden.

Die Vorsitzende lässt die Beisitzerin Ariane Hilker sowie Prof. Erwin Roeder, der im November 99 Jahre alt wird, entschuldigen und begrüßt den Abgeordneten des Europäischen Parlaments, Norbert Herhammer.

In diesem Jahr stünden keine Wahlen an, jedoch seien Kassenprüfung und die Entlastung des Vorstandes unabdingbar. Der Ausspruch „Nichts ist so beständig wie der Wandel“ träfe nicht nur auf die RPTU aufgrund der vollzogenen Fusion zu, sondern damit auch auf die Freundeskreise der RPTU. Zu den Veränderungen und ihre Bedeutung für die Freundeskreise habe es bereits zahlreiche Gespräche gegeben.

2. Bericht der Vorsitzenden

Frau Kohnle-Gros berichtet, dass das Berichtsjahr in finanzieller Hinsicht kein herausforderndes Jahr war. Während der Corona-Pandemie, als Veranstaltungen, die sonst gefördert wurden, nicht stattfinden konnten, habe der Freundeskreis in 2020 insgesamt zehn, später sechs und in der kommenden Förderrunde vier Deutschlandstipendien gefördert.

Darüber hinaus wurde die Sanierung /Renovierung des Studierendenwohnheims ESA unterstützt und die neue Amtskette des Präsidenten finanziert. Aktuell sei der Verein wieder liquider. In den vergangenen fünf Jahren habe der Freundeskreis über 50.000 EUR an Preisgeldern ausgeschüttet.

Der Vorstand tagt vier Mal jährlich. Auch das diesjährige Stadtjubiläum Kaiserslautern sei wichtig. Daher solle die sich anschließende Preisverleihung mit dem Jubiläum verknüpft werden. Frau OB Kimmel werde die Begrüßung halten. Als sichtbares Zeichen der Verbundenheit mit dem Jubiläum der Stadt sollen die Preisträger:innen Jubiläums-„Dubbegläser“ als Geschenk erhalten.

3. Kassenbericht und

4. Bericht der Rechnungsprüfer

Herr Palme informiert die Anwesenden über die aktuelle Finanzsituation des Hauptvereins und der Alumnivereinigungen (Alle Zahlen sind als Anhang dem Protokoll beigelegt.).

Des Weiteren berichtet er über die Entwicklung der Mitgliederzahlen, welche leicht rückläufig sind. Aktuell hat der Verein 1279 Mitglieder, im Vergleich zum Stand der Mitgliederversammlung 2025 sind es 30 Mitglieder weniger (Vorjahr: 1309). Einige Mitglieder sind nur Mitglied im Hauptverein, andere sowohl Mitglied im Hauptverein als auch in einer Alumnivereinigung. Die Fachbereiche Biologie und Elektrotechnik/Informationstechnik haben 2025 erstmals je eine Alumnivereinigung gegründet, was erfreulicherweise zu Neuaufnahmen geführt hat.

Anschließend stellt Herr Palme den von Herrn Eichinger aufgestellten Jahresabschluss 2025 vor und verliest im weiteren Verlauf den Bericht des Schatzmeisters.

Das Vereinsvermögen zum 31.12.2025 beträgt 161.063,33 EUR, betreffend den Hauptverein und die Alumnivereinigungen insgesamt. Einnahmen und Ausgaben des Hauptvereins und der Alumnivereinigungen sind im Jahresabschluss 2025 übersichtlich dargestellt. Von den 50.000 EUR des Förderdarlehens an die Stiftung für die RPTU zur Sanierung des ESA sind fristgerecht bereits alle Raten zurückgeführt worden. Der Verein hat ein Tagesgeldkonto eingerichtet, um überschüssige Liquidität zinsbringend – und gleichzeitig täglich verfügbar – anzulegen.

Herr Palme verliest anschließend den Bericht der Rechnungsprüfer und informiert, dass der Jahresabschluss am 11.05.2026 von Herrn Laveuve und Herrn Sendldorfer geprüft worden sei. Laut

deren Bericht wurden alle Buchungen ordnungsgemäß durchgeführt. Es gab keine Beanstandungen. Somit bestehen keine Bedenken für die Entlastung des Vorstandes.

Herr Palme erklärt, dass Herr Sendldorfer aufgrund seines künftigen Amtes als Kanzler der RPTU für das Amt des Rechnungsprüfers nicht mehr zur Verfügung stehen werde. Frau Sabine Stenzel aus dem Dezernat Finanzen der RPTU werde ihm als Rechnungsprüferin nachfolgen.

5. Aussprache

Keine Beiträge.

6. Entlastung des Vorstandes

Herr Sendldorfer stellt den Antrag, den Vorstand zu entlasten. Der Antrag wird ohne Gegenstimmen angenommen. Der Vorstand ist damit entlastet.

7. Bericht des Vizepräsidenten

Vizepräsident Werner R. Thiel dankt dem Freundeskreis für seine Arbeit und weist auf verschiedene anstehende Veranstaltungen der RPTU, wie den Uniball am 20. Juni, die feierliche Übergabe der Kanzlerschaft am 26. Juni und das traditionelle Weinfest am 7. Juli, hin. Auch am Stadtjubiläum beteilige sich die RPTU mit zahlreichen Veranstaltungen.

Seit dem 1.1.23 seien die Universitätsstandorte Kaiserslautern und Landau zur RPTU fusioniert. Ziel war und sei es, die Universität moderner und zukunftssträchtiger zu gestalten. Nachdem zunächst die Verwaltung an die veränderten Bedingungen angepasst wurde, werde jetzt die Fachbereichsstruktur der Universität neu organisiert. Die künftige Fachbereichsstruktur sei am 10.12.2025 im Senat beschlossen worden. Statt bislang 16 Fachbereich werde es künftig nur noch 11 Fachbereiche geben, die standortübergreifend arbeiten werden. Lediglich der Fachbereich Informatik sei von diesen Veränderungen nicht betroffen. Zusammengehen werden etwa die Fachbereiche Architektur, Raum- und Umweltplanung und Bauingenieurwesen, die schon einmal in der Vergangenheit ein gemeinsamer Fachbereich waren. Zusammengeschlossen werden auch die Fachbereiche Maschinenbau und Elektro- und Informationstechnik, die über viele Synergien verfügen.

Für die Neuorganisation der Fachbereiche werde auf eine Matrixstruktur zurückgegriffen. Diese werde nicht auf aktuelle Forschungsthemen aufgebaut, sondern zukunftsgerichtet auf gesellschaftlich relevante (Forschungs-)Bedarfe und Themen der nächsten Jahre. Ein Beispiel hierfür sei das Thema KI, das alle gesellschaftlichen Bereiche durchdringe und auch eines der künftigen Hubs bilden werde. Gesetzt sei bereits ein Hub Umweltwissenschaften.

Herr Thiel erläutert anhand einer Präsentation die neue Fachbereichsstruktur, die Bedeutung der Hubs und des Forschungskollegs. Insbesondere die Hubs seien relevant für eine Beteiligung an der Exzellenzstrategie des Bundes, die voraussichtlich 2030/2031 ausgerollt werde.

Darüber hinaus habe sich eine Kommission für ein neues Ressourcenmodell gebildet. In zeitlicher Perspektive solle die neue Grundordnung der RPTU zum 1.3.2027 und die neue Fachbereichsstruktur zum 1.7.2027 gelten.

Was die Forschung betreffe, liefere die RPTU wertvolle Beiträge zur Hightech-Agenda Deutschland, etwa in den Bereichen Künstliche Intelligenz, Quantentechnologien, Mikroelektronik, Biotechnologie und weiteren Zukunftsfeldern.

Die RPTU profitiere vom Sondervermögen des Bundes. Hier könne die Infrastruktur der Universität gestärkt werden. Konkret könne ein neues Lehr-Lern-Gebäude in Landau und ein moderner Biologie-Labor-Neubau in Kaiserslautern entstehen.

Um dem Rückgang der Studierendenzahlen bei hohen Abgänger-Zahlen entgegenzusteuern, seien neue Maßnahmen und Aktivitäten notwendig, die seit Kurzem von der Stabsstelle „Wege ins Studium“ gesteuert würden. Ein besonders attraktives Instrument der Schüler:innen-Werbung sei der neue „MINT-Bus“, der nach den Sommerferien zahlreiche Schulen ansteuern werde. Schüler:innen können in diesem Bus erleben, was die MINT-Fächer an der RPTU zu bieten haben. Die Unternehmen KSB und Daimler hätten diesen Bus ermöglicht.

Herr Zimmer (Studierendenwerk) teilt mit, dass die sinkenden Studierendenzahlen auch eine Herausforderung für das Studierendenwerk seien. Es sei bereits Personal abgebaut worden. Unabhängig davon würden Wartelisten für Wohnungsanfragen in den Studierendenwohnheimen geführt.

Vizepräsident Thiel und Frau OB Kimmel drücken ihre Enttäuschung darüber aus, dass die geplante Batteriefabrik ACC nun doch nicht nach Kaiserslautern komme. Die Bemühungen gingen jedoch weiter. Frau Kimmel dankt der RPTU für den Schulterschluss in dieser Angelegenheit.

8. Verschiedenes

Die Vorsitzende dankt Frau Sievers im Namen des Vorstandes für die fünfjährige Zusammenarbeit. Sie gibt zum 1. Juli 2026 das Amt der Schriftführerin ab. Frau Katharina Prinz konnte gewonnen werden, das Amt der Schriftführerin kommissarisch bis zur Neuwahl im nächsten Jahr zu übernehmen.

Die Vorsitzende schließt die Versammlung um 17.10 Uhr und leitet zur Preisverleihung über.

9. Preisverleihung

Beginn der Preisverleihung um 17.30 Uhr.

Kaiserslautern,

23.6.2026

M. Kohnle-Gros

Marlies Kohnle-Gros
Vorsitzende

Carla Sievers

Carla Sievers
Schriftführerin

Datum: _____

[illegible]